

Aktion:
In jedes Haus

Authentisch

K 5010 F · Nummer 265

Mai/Juni 2011



Liebe Freunde,

vor einiger Zeit stolperte ich über einige harte Anfragen, die mich nachdenklich stimmten. Was ist der Unterschied ...

... zwischen dem Skeptiker, welcher der Bibel nicht glaubt, und dem nachlässigen Christen, der sie nicht liest?

... zwischen einem Weltmenschen und einem Christen, der zwar zur Gemeinde geht, dem man es aber nach außen nicht ansieht?

... zwischen einem Menschen, der nur an sich selbst denkt, und einem Christen, der nicht für Gott lebt?

... zwischen dem Atheisten, dem es im Traum nicht einfallen würde, die Mission finanziell zu unterstützen, und dem Christen, der sein Geld lieber für sich behält?

Es macht einen großen Unterschied, wenn Christen sich am Auftrag beteiligen, den Gott uns gab. Danke für Ihre Gebete, finanzielle Unterstützung und sonstige Mithilfe. Denn Evangelisation ist nach wie vor ein unerledigter Auftrag.

Vor uns liegen Wochen der Herausforderung. U.a. sind wir als Werk beim diesjährigen Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden mit einem Informationsstand vertreten. Viele Tausend Menschen werden dieses Großereignis besuchen. Wir wollen Kontakte knüpfen und ein Zeugnis für unseren Herrn sein.

Machen Sie doch mit. Vielleicht beim Sommerinsatz auf dem Rennsteig? Gerne kommen wir auch zu einem Gottesdienst oder Seminar in Ihre Gemeinde. Wir wünschen uns gute Verbindungen zu Christen und Gemeinden, die den Auftrag, den Menschen in ihrer Umgebung Gottes Frohe Botschaft zu bringen, erkannt haben. Sprechen Sie uns ruhig an. Machen Sie den Unterschied.

Ihr Jörg Michelson

Gott liebt Menschen

„Als die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, sichtbar wurde, hat er uns gerettet – nicht etwa, weil wir so gehandelt hätten, wie es vor ihm recht ist, sondern einzig und allein, weil er Erbarmen mit uns hatte.“ Titus 3, Verse 4-5



In unserer Welt werden Menschen oft mit Füßen getreten. Diktatoren prügeln auf ihre Bevölkerungen ein, Kinder werden missbraucht und Arbeiter durch extreme Billiglöhne ausgebeutet. Naturkatastrophen raffen Tausende dahin. Mancher fühlt sich im Stich gelassen, wertlos und unwichtig. Mit dem neuen Flyer „Du bist wertvoll“ wollen wir aufzeigen, wie wichtig Gott jeder Einzelne ist. Die Weltereignisse fordern zum Nachdenken heraus. Das ist eine gute Gelegenheit, Ihrem Wohnviertel die Liebesbotschaft Gottes zu bringen.

Salz und Licht sein

Jeder, der schon einmal auf der Autobahn A4 unterwegs war, hat ihn gesehen – den großen Kaliberg von Heringen in Hessen, an den Toren zu Thüringen. Dieser, im Volksmund genannte „Kalimandscharo“, besteht aus unbrauchbaren Abfallstoffen.

Salz und Licht zu sein, bedeutet aber zu den Menschen zu gelangen und nicht auf die Halde. Wie können wir das als Gemeinde und einzelne Christen umsetzen?

Die Landeskirchliche Gemeinschaft in der Nähe des „Salzberges“ (Philippsthal-Heimboldshausen) lud zum Ostergarten ein. Im Vorfeld wurden in Zusammenarbeit mit uns rund 10.000 Haushalte in der näheren Umgebung mit unserem Oster-Flyer eingeladen. Dies geschah mit Hilfe einer Beilage in der örtlichen Presse. Weitere Traktate wurden dann an die Besucher der Ausstellung verschenkt.

Haben auch Sie an einem Einsatz in Ihrer Stadt oder Nachbarschaft Interesse? Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten.



Dirk Schmidt – pixelio.de



Projekt „Salz fürs Leben“

- ... Salz ist lebenswichtig – das Evangelium von Jesus erst recht.
- ... Salz ist nachhaltig – ein Flyer ist geduldig und kann Viele erreichen.
- ... Salz ist stark – das Wort Gottes kommt nicht leer zurück (Jesaja 55 Vers 11).

„Salz“ beschreibt in treffender Weise, welchen Auftrag uns der Herr als AJH erteilt hat. Wir möchten uns nicht mit dem „Klein-Klein“ begnügen, sondern, wie Salz und Licht, in die breite Öffentlichkeit wirken. Ganze Dörfer, Städte und Gemeinden sollen das Evangelium erhalten.

Vieles kann durch den **Einsatz von Salz** geschehen. Viele kleine Salzkörner zusammen ergeben am Ende eine schmackhafte Suppe. Das ist doch genial.

Ein herkömmliches Päckchen Salz kostet im Discounter ca. 20 Cent. Das sind in etwa auch die Entwicklungs- und Herstellungskosten eines durchschnittlichen Flyers. Deshalb bitten wir Sie, unsere Arbeit regelmäßig per Einzugsermächtigung zu unterstützen (siehe Zahlscheinkarte).

Mit einer „Salzspende“ von **z. B. 10 € monatlich** erreichen Sie regelmäßig 50 Familien. Ob 5, 50 oder 500 €, auch eine Einzelspende hilft enorm weiter.

Denn viele kleine Körner können große Dinge erreichen.

Unser Flyerangebot

Für den Sommer empfehlen wir folgende Flyer für Ihren nächsten Einsatz. Denken Sie nicht nur an Ihre Bekannten, sondern auch an die vielen Menschen Ihrer Stadt, die Jesus noch nicht kennen. Hier könnte eine „Briefkastenaktion“ schnell helfen.

- ▶ **Wir sind sicher**
– die aktuelle Sicherheitsdebatte und die Frage nach dem ewigen Leben
- ▶ **Flaschenpost**
(zweite Auflage) beliebter Urlaubs-Flyer, ähnlich einer Flaschenpost gelangt Gottes Botschaft zu den Menschen
- ▶ **Ticket ins Paradies**
(Restbestand) hier wird der Leser am Urlaubsort abgeholt, der Weg zum wirklichen Paradies wird klar



Ständig arbeiten wir daran, Ihnen ein möglichst breites und ansprechendes Sortiment von Verteilschriften anzubieten. Um eine Übersicht zu erhalten, können Sie einen Blick auf unsere Homepage werfen (www.ajh-info.de), sich eine Mustersendung schicken lassen oder bei Ihrer nächsten Bestellung den beiliegenden Flyerprospekt durchsehen. Garantiert ist auch für Sie etwas dabei.

4-YOU für Teens und Twens

**Bist Du auf der Suche nach missionarischen Ideen?
Hier wirst Du alle zwei Monate fündig.**

Geburtsgrüße, bestandene Prüfungen oder einfach mal so. Es gibt viele Gründe, Deinen Freunden eine kleine Freude zu bereiten. Mit unseren E-Cards geht das prima. So haben wir unter www.ajh-info.de/grusskarten eine neue Kategorie mit Motiven für junge Leute angelegt. Schau doch einfach mal vorbei. So kannst Du auch Deinen Freunden eine persönliche Message senden — einen solchen Mutmacher kann jeder gebrauchen.



Aktiv-Freizeit am Rennsteig

Vom 9. bis 17. Juli findet das Highlight unseres Jahres statt. Die Mischung aus Einsatz für Jesus, Bibelarbeit und Erholung ist für Geist, Seele und Leib erfrischend.

Aus dem Programm:

- Jeden Morgen geistliche Impulse zum Thema „Gebet“
- An vier Nachmittagen Haus-zu-Haus-Einsätze in Suhl zur Unterstützung einer örtlichen Gemeinde
- Ausflüge: Erlebnispark „Meeres-Aquarium“ in Zella-Mehlis mit riesigem Haifischbecken und/oder Fahrzeugmuseum Suhl

Die Freizeitleiter Ulrich Krieger und Jörg Michelson freuen sich auf Ihre Anmeldung. Weitere Einzelheiten erfahren Sie über die Kontaktdaten auf der Rückseite oder mit dem Coupon auf dem Zahlschein.



Seminar „Liebe – die Chance“

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Motivation und Fortbildung von einzelnen Christen und ganzen Gemeinden. Unsere Seminare schärfen den Blick für Evangelisation und Gemeindeaufbau.

Dieses Seminar kann helfen, die Liebe zu Gott und den Mitmenschen wieder neu zu entdecken. Hier eine Übersicht der Schwerpunkte:

1. Neu verliebt: unsere Zeit, die erste Liebe verlassen, jeder möchte geliebt werden

2. Die Auswirkung der Liebe: zurück zur ersten Liebe, Wirkungen auf mich und andere

3. Liebe, die sich durchsetzt: Verheißungen, die es in sich haben

Zusätzlich bieten wir 17 andere Themenreihen an. Eine vollständige Übersicht erhalten Sie über den Zahlschein unter dem Stichwort „Seminarunterlagen“. Oder Sie sprechen direkt mit einem unserer Gebietsleiter. Die Kontaktdaten finden Sie unten.



Termine und Veranstaltungen



1. – 5. Juni Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden

Wir sind mit dem Infostand dabei. (Markt der Möglichkeiten, Marktbereich 1, Standnummer F8 B05) Zusätzlich können Sie in einem Spiegelspiegel eine noch nie gesehene Seite an Ihnen kennenlernen.

19. Juni Jugend- und Gemeinschaftstag in Bad Blankenburg

Der Thüringer Gemeinschaftsbund lädt ein. Ulrich Krieger ist mit dem Infostand vertreten und auch unser Spiegel kommt wieder zum Einsatz. Sehen wir uns?

23. – 26. Juni Seminar „Aktives Christsein leben“ im Bibelheim Bethanien

Gemeindefreizeit des AB-Vereins mit der Gemeinde Adelsheim. Ulrich Krieger hält Impulsreferate.

An dieser Stelle könnten auch Ihr Ort und Ihre Gemeinde stehen. Wann können wir mit Ihrem Anruf rechnen? Unsere Mitarbeiter freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Eine Vision lebt weiter



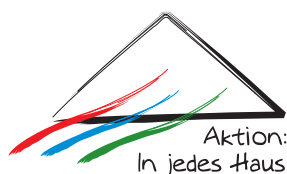
In der vorletzten Ausgabe berichteten wir von der schweren Krankheit des Schweizer Landesleiters, Daniel Blaser. Er ist am 15. Januar im Alter von 63 Jahren von unserem Herrn in die Ewigkeit abberufen worden. Mehr als 26 Jahre lang haben er und seine Frau Ruth gemeinsam die Schriftenmission in Osteuropa auf dem Herzen getragen. Ein Leitwort über seinem Leben war:

„Wo keine Vision ist, verwildert das Volk, aber glücklich ist es, wenn es auf Gottes Wort hört.“ Sprüche 29 Vers 18

Daniels Vision war es, das Evangelium in den Osten Europas zu bringen. So konnte er in zwölf Ländern den Weg zu einer Haus-zu-Haus-Arbeit

öffnen. Dies ist sein reiches Erbe, was nun durch fleißige, einheimische Christen weitergeführt wird.

Noch zu Lebzeiten konnte Daniel Blaser eine organisatorische Umstellung in die Wege leiten. Mit der Hilfe des Missionswerkes „Licht im Osten“ wird die Arbeit fortgeführt.



Telegrafienstraße 25
42477 Radevormwald
Telefon (0 21 95) 91 56-0
Telefax (0 21 95) 91 56-19
E-Mail: ajh@ajh-info.de
Internet: www.ajh-info.de
www.entdecke-neues.de

Missionsleitung: Ulrich Krieger und Bernd Tocha

Spendenkonto: KD-Bank, Dortmund (BLZ 350 601 90) Kto. 1 011 414 016

Gebietsleitung Nord

Jörg Michelson, Kiefernweg 32, 28857 Syke
Telefon 0 42 42 - 93 77 01
E-Mail: Nord@ajh-info.de

Gebietsleitung Süd

Ulrich Krieger, Langgönsener Straße 16
35625 Hüttenberg
Telefon 0 64 03 - 40 15
E-Mail: West@ajh-info.de

Redaktion: troemerschmidt@ajh-info.de

